

Wahl zwischen drei Arbeitsprofilen möglich

BENNINGEN (ABZ). – Vor etwas mehr als einem Jahr hat die Firma ematec Maschinen- und Greiftechnik aus Benningen im Allgäu den Aufbau-lader M213 vorgestellt und an ein großes Energiebauunternehmen ausgeliefert. Die Erfahrungen, die man mit dem neuentwickelten Lader auf beiden Seiten, beim Kunden wie beim Hersteller, gemacht hat, sind deren Angaben zufolge durchweg positiv.

Beim Kunden ist mittlerweile ein weiterer Aufbau-lader des Herstellers im Einsatz. Speziell im Energie- und Freileitungsbau kommen die Eigenschaften zur Geltung.

Tiefbauarbeiten, wie das Ausheben von Fundamentlöchern oder das Ziehen von Kabelschächten sind für den Aufbau-lader ebenso leicht wie das Aufstellen von Strommasten unterschiedlicher Bauarten und Größen. Auch der Einsatz eines Erdbohrgerätes am Ausleger ist möglich.

Für einen optimalen Arbeitsbereich sorgt das Endlosschwenkwerk, nach Unternehmensangaben einzigartig in dieser Kran-klasse. Es ist auf einem Zahnkranz gelagert und lässt sich exakt und feinfühlig fahren.

Viele technische Details und Ausstattungsmerkmale, die sich laut Hersteller schon seit Jahren beim Aufbau-bagger M215 bewährt haben, wurden für den Aufbau-lader übernommen. Dazu zählen neben dem Schwenkwerk, der Hydraulikanlage mit Load-Sensing und den Abstützauslegern auch die komfortable Kabine mit Komfortsitz. Der ergonomisch gestaltete Arbeitsplatz bietet gute Arbeitsbedingungen mit guter Sicht auf den gesamten Arbeitsbereich.

Vom Betriebsstundenzähler bis zur Fern-diagnose über Handy oder Modem bietet die neu entwickelte ematronik heute gängige Funktionen und Anzeigen am Führerstand des Arbeitsgerätes.

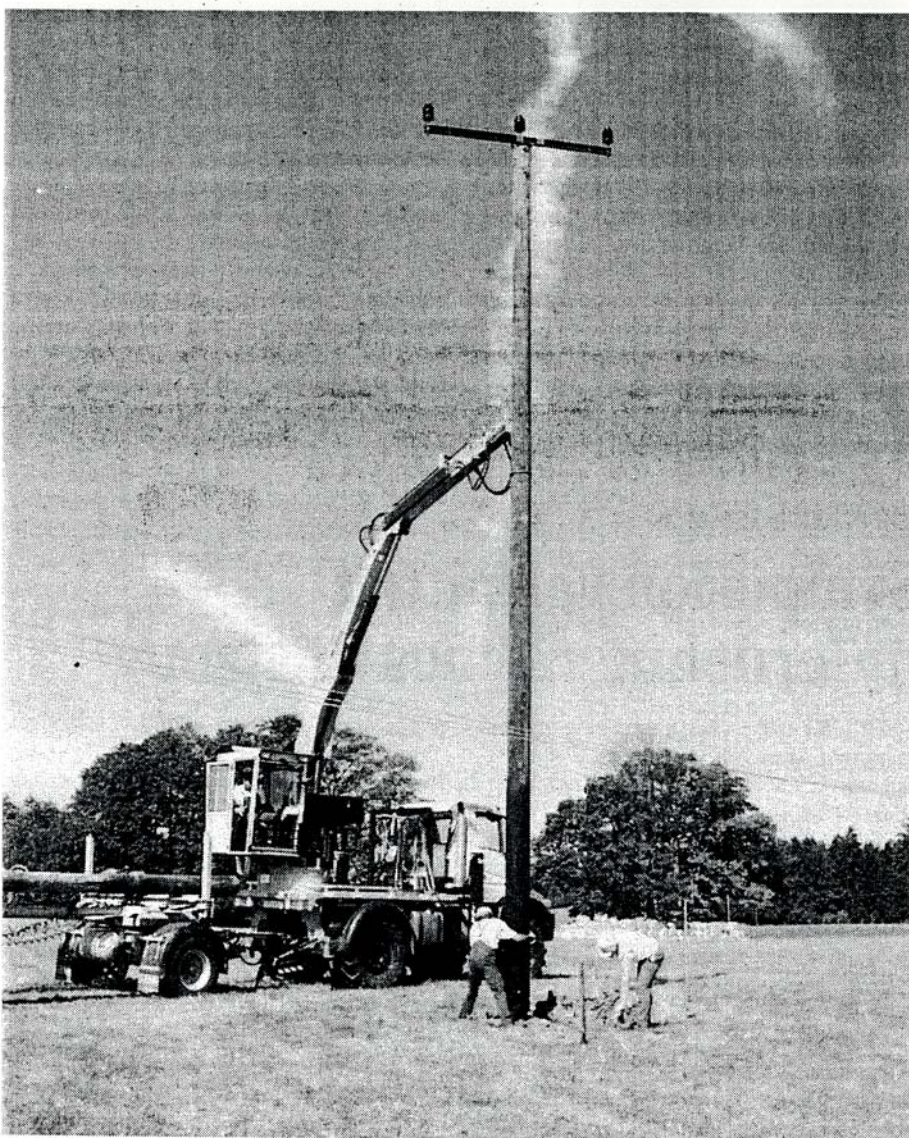
Die aus dem Baggerbereich übernommene Steuerung lässt schnellere Arbeitsspiele zu als beim Vorgängermodell, was vor allem beim Greifereinsatz von großem Vorteil ist.

Den unterschiedlichen Anforderungen und Gegebenheiten am Einsatzort kommt zusätzlich entgegen, dass zwischen drei verschiedenen Arbeitsprofilen bzw. Geschwindigkeiten ausgewählt werden kann.

Damit wird die Ausführung von anspruchsvollen Kranarbeiten jetzt erst möglich.

Im Hauptarmzylinder integriert ist ein Messsystem mit elektronisch gesteuerter Endlagendämpfung. Mit dem serienmäßigen, hydraulischen Ausschub erreicht der Aufbau-lader eine Reichweite von 7,60 m, weitere 1,5 m bietet ein zusätzlicher manueller Ausschub.

Je nach Aufbau beträgt die Arbeitshöhe bis zu 12 m. Die Überladehöhe liegt abhängig von der angebauten Greifertypen bei rund 7,3 m. Mit entsprechenden Verlängerungen und Greifern können Grabtiefen bis 7 m realisiert werden. Wie beim Aufbau-bagger M215 hat die Firma auch diesmal Wert auf leicht zugängliche Reparatur- und Wartungspunkte gelegt.



Im Energie- und Freileitungsbau kommen die Eigenschaften der Maschine zur Geltung.

Foto: ematec